



B. 25.

Als  
Das Ehrlowürdigste Bedächtniß

Des weyland

Durchlauchtigsten  
Fürsten und Herrn/

PHILIPP

Wilhelms,

Prinzens in Preussen auch Marggraffens zu Brandenburg,  
Souverainen Prinzens von Oranien &c. und Stadthalter  
des Herzogthums Magdeburg &c.

Wie auch

RECTORIS MAGNIFICEN-  
TISSIMI

auff der Welt-Berühmten

Königlichen Friedrichs-Universität

Den 21. Martii MDCCXII.

In einer

Solennen Lob-Rede

verlesiget wurde/

Ward dabey

Folgende

Lob- und Trauer-ODE

abgesungen.

HALLE/ Drucks Joh. Grunert/ Universitäts-Buchdr.



I.



**B**estürzte Mussen/ laßt den Zähren  
Und euren Klagen freyen Lauff:  
Ihr müßt ein Schutz-Geßirn entbehren/  
Und eure Freude höret auff!

Da Philipp Wilhelm stirbt/ die Zierde teutscher Krönken/  
Der Mussen Augen-Zust/ die Freude der Provincken.

II.

Siehet doch die Welt den König weinen/  
Da dieser werthe Bruder fällt;  
Kein Trost will in der Brust erscheinen/  
Die sonst mit Trost versiehet die Welt/  
Wann vieler Länder Wunsch und Seuffzer reiches Hoffen  
Alhier den Vort der Ruh vergnüglich angetrossen.

III.

Spree/ Elbe/ Oder/ eure Wellen  
Sind ihund eine Thränen-See;  
Und aus Matinens reichen Quellen  
Steigt Salk der Thränen in die Höh;  
Es seuffzt der Welt und sagt dem Ocean durch Bluthen/  
Daß Preussens König weint und aller Hercken bluthen.

## IV.

Sein Fall verdient mit allem Rechte  
 Ein Opfer/ dem man Thränen weyht:  
 Sein Hauß/ Sein Königlich Geschlechte/  
 Sein Helden-Muth und Tapferkeit;  
 Ja Seine Tugenden/ die Sarg und Gruft will decken/  
 Sind mächtig in der Brust zu mehren Angst und Schrecken.

## V.

Die Gottesfurcht/ so Preussens Helden  
 Vor anderen der Himmel ehndt/  
 Ließ sich aus allen Thaten melden/  
 Licht/ Recht war an die Brust gehndt;  
 Sein Auge sah auf Odts/ Sein Herz war Odtes Tempel/  
 Sein Vorbild war hierbey der Ahnen Preis-Sempel.

## VI.

Die Tapferkeit/ so tausend Jahre  
 Diß hohe Königs Hauß geziert/  
 Flocht' Ihm die Lorbern in die Haare/  
 Die solchem Gideon gebühret;  
 Mars ehete seinen Muth und liebte seine Blitze/  
 Und Preussens Hercules vertraut' Ihm sein Geschütze.

## VII.

Die Weisheit/ so in Friedrichs Landen  
 Sich mit Gerechtigkeiten küßt/  
 War auch in seiner Brust vorhanden/  
 Daher es auch geschehen ist/  
 Daß Ihm diß Herzogthum ist worden anvertrauet/  
 Daß sich der Neusen-Sitz durch Ihm im Glanze schauet.

## VIII.

Die Freundlichkeit/ so wie Magneten  
 So vieler tausend Herzen zog/  
 War eine Grenzstadt in den Rötthen/  
 Die Brust/ aus der man Labfal sog:

Dem es prangt *Brennus* Hauß vor andern mit den Gaben!  
Daß *Unterthanen* sich an ihren Fürsten laben.

IX.

Betrübte *Musen*/ seht den Klagen  
Und euren Thränen nur ein Ziel:  
Der *Prinz* kan Himmels-Tronen tragen!  
Der euch allhier so wohl gefiel;  
*Fridriciana* bleibt doch *Friederichs* Ergößen;  
Drum wird Er den Verlust mit Glanz und Lust ersetzen.

X.

Beehret *Ihn* nur mit Altären/  
Baut *Kausoleen* in die Brust:  
Mit Seuffzen/ Klagen/ Ach! und Zähren!  
Beehret man nicht des Landes Lust;  
Ein *Held*/ der so wie Er/ mit Ruhm beschließt sein Leben!  
Setzt *Wägen* auf sein Grab und ewig grüne Neben.

XI.

Doch *Musen*/ wann ihr wollet stehen/  
So schickt die Seuffzer Himmel wärts!  
Für unsers Königs Wohlergehen!  
Daß Er nicht sieht dergleichen Schmerz;  
Und da *Gott* abgefürcht *Prinz Philipp Wilhelms*  
Jahre/  
So bittet/ daß Sie *Gott* vor unsern König spahre!



Gb 1633.

4<sup>o</sup>

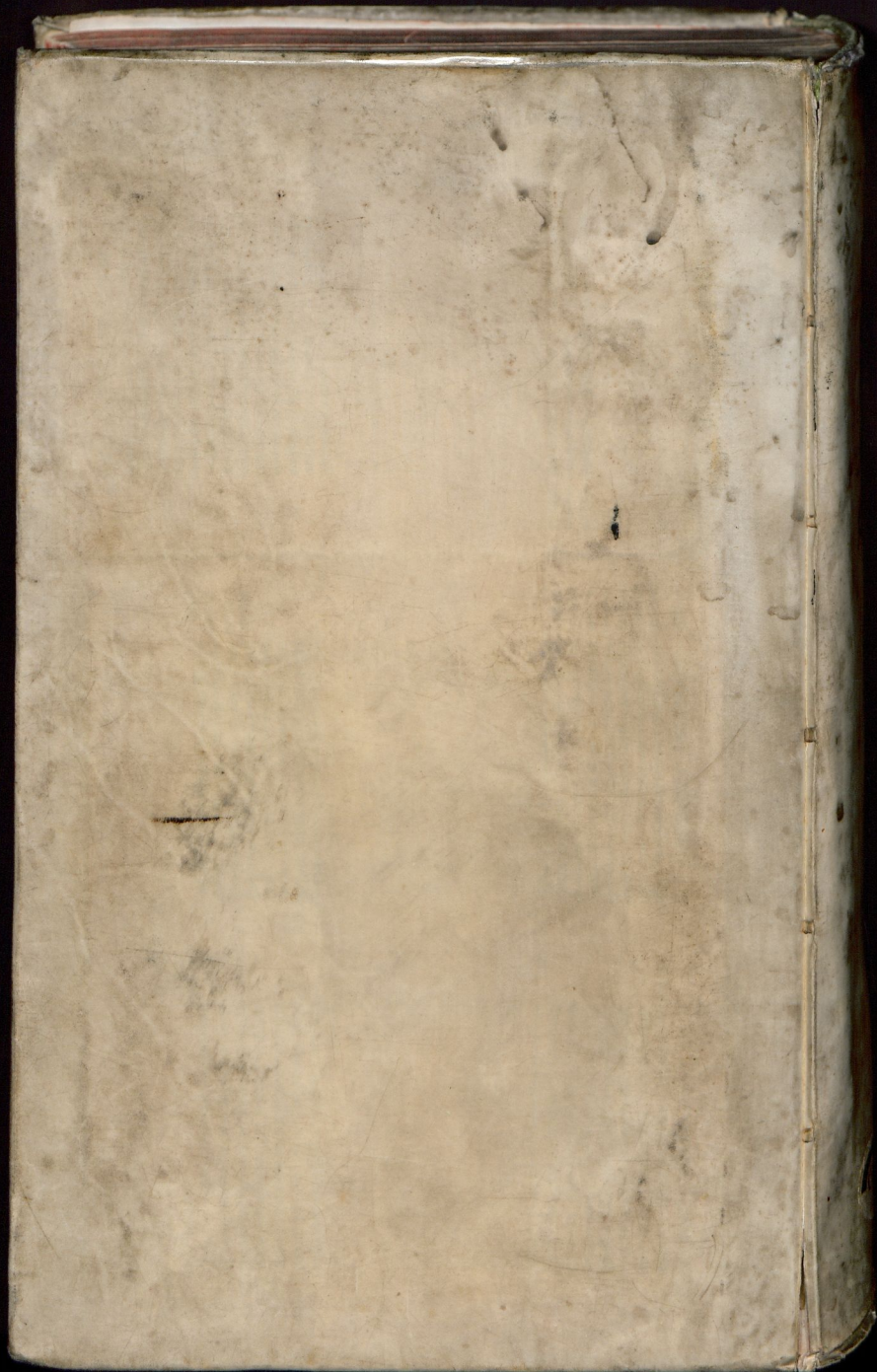
ULB Halle 3  
001 611 763



20

n. c.







# Das Blorwürdigste Gedächtniß

Des weyland

# Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn/

PHILIPP

# Philipp Wilhelms,

Prinzens in Preussen auch Marggraffens zu Brandenburg,  
*Souverainen Prinzens von Oranien &c. und Stadthalter  
des Herzogthums Magdeburg &c.*

Wie auch

## RECTORIS MAGNIFICEN- TISSIMI

auff der Welt-Berühmten

# Königlichen Friedrichs-Universität

Den 21. Martii MDCCXII,

In einer

# Solennen Lob-Rede

verehoviget wurde/

Ward dabey

folgende

# Lob- und Trauer-ODE

abgesungen.

HALLE/ Druckts Joh. Grunert/ Universitäts-Buchdr.

t. Adeo mi-  
tam sapiens,  
erali eruditio-  
rebus prospere  
stituras. Sed  
salutem FRI-  
omouere ne-  
ostri decreto

